

- Es stehen aktuell 6 probatorische Sitzungen zur Verfügung
  - Das Formular „Erstgespräch“ bietet eine inhaltliche Orientierung darüber, welche Informationen am Ende der Probatorik vorliegen sollten
  - Ziel ist es, die Therapieindikation zu überprüfen und schließlich alle Informationen und Formulare zur Verfügung zu haben, die für den Therapieantrag notwendig sind

### Idealtypischer Ablauf (nach Sitzungen)

Stunde/ Inhaltlich	Formal	
1. Erstgespräch	✓ Konsiliarbericht bei Anne Klimpke anfordern	✓ Störungsspezifische Fragebögen ausgeben und auswerten ✓ Sobald alle notwendigen Informationen vorliegen: Fallkonzept verfassen und an die/den SupervisorIn senden (spätestens nach der 7. BE; zur Beantragung von KZT-2)
2. DIPS	✓ Eltern-/Kinderfragebogen zurück erhalten	
3. Biografische Anamnese	✓ Konsiliarbericht an Pat. (mit der Bitte um baldige Rückgabe)	
4. Verhaltensanalyse	✓ Entscheidung über Diagnose ✓ Entscheidung ob KZT/LZT ✓ $\cong$ PTV1 & PTV2 bei Anne Klimpke anfordern	
5. Puffer	✓ Puffer	
6. Therapieziele und -plan	✓ Konsiliarbericht vom Pat. einfordern ✓ PTV1 vom Pat. unterschreiben lassen ✓ PTV2 selbst unterschreiben ✓ Therapievereinbarung (Akte) unterschreiben lassen	

- Jede Therapiesitzung auf dem Formular „Therapieprotokoll“ dokumentieren
- Jede Therapiesitzung auf der Karteikarte des Pat. nach der Sitzung dokumentieren

Falls Patient\*innen die Therapie während der Probatorik abbrechen, liegt es in der Verantwortung der Behandler\*innen, einen Abschlussbericht zu verfassen und die Akte zu schließen.